






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

## Überwiegend mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem frische Tribschneeablagerungen in kammnahen Geländebereichen aller Expositionen oberhalb von etwa 2600m sowie sehr steile, schattseitige Hänge.

In tiefen und mittleren Lagen ist vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Diese Gefahr kann ab den Mittagsstunden je nach Sonneneinstrahlung ansteigen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2200m weitgehend durchfeuchtet und aufgeweicht. Hochalpin sind wenige cm Neuschnee dazugekommen. Der auffrischende Wind aus südwestlichen Richtungen sorgte dabei vor allem in hochalpinen Kammlagen für neue Tribschneeuumlagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nachdem eine Kaltfront den Westen Österreichs überquert hat, strömt anfangs noch feuchtkalte Luft zu den Alpen.

Zunächst ist es in ganz Tirol bedeckt, verbreitet gehen Schauer nieder. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400m, in Osttirol bei 1700m. Am Nachmittag dürfte sich eine deutliche Wetterbesserung einstellen. In der Höhe weht stark böiger Westwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -10 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Rudi Mair**